

# Säkulare Prozessionen

Herausgegeben von  
RUTH CONRAD,  
VOLKER HENNING DRECOLL  
und SIGRID HIRBODIAN

*Colloquia historica et theologica*

---

**Mohr Siebeck**

Colloquia historica et theologica

6





# Säkulare Prozessionen

Zur religiösen Grundierung  
von Umzügen, Einzügen und Aufmärschen

herausgegeben von  
Ruth Conrad, Volker Henning Drecoll  
und Sigrid Hirbodian

Mohr Siebeck

*Ruth Conrad*, geboren 1968; Studium der Ev. Theologie in Tübingen, Berlin und Aarhus (Dänemark); 2004 Promotion; 2011 Habilitation; seit 2018 Professorin für Praktische Theologie mit Schwerpunkt Homiletik/Liturgik und Kybernetik an der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin.

*Volker Henning Drecoll*, geboren 1968; Studium der Ev. Theologie in Münster; 1996 Promotion; 1998 Habilitation; seit 2004 Professor für Kirchengeschichte mit dem Schwerpunkt Alte Kirche in Tübingen; seit 2005 Ephorus des Evangelischen Stifts.  
orcid.org/0000-0001-7641-4662

*Sigrid Hirbodian*, geboren 1960; Studium der Geschichte und Germanistik; 1992 Promotion; 2002 Habilitation; 2006–11 Professorin für mittelalterliche Geschichte an der Universität Trier; seit 2011 Direktorin des Instituts für Geschichtliche Landeskunde und Hilfswissenschaften an der Philosophischen Fakultät der Universität Tübingen.

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Geschwister Boehringer Ingelheim Stiftung für Geisteswissenschaften in Ingelheim am Rhein sowie der Evangelischen Landeskirche von Württemberg.

ISBN 978-3-16-155986-0 / eISBN 978-3-16-156265-5  
DOI 10.1628/978-3-16-156265-5

ISSN 2195-7053 / eISSN 2569-3905 (Colloquia historica et theologica)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2019 Mohr Siebeck Tübingen. [www.mohrsiebeck.com](http://www.mohrsiebeck.com)

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigung, Übersetzung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Martin Fischer in Tübingen aus der Stempel Garamond gesetzt, von Gulde Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Spinner in Otterweier gebunden.

Printed in Germany.

## Vorwort

Dieser Band geht zurück auf die interdisziplinäre Tagung „Säkulare Prozessionen. Zur religiösen Grundierung von Umzügen, Einzügen und Aufmärschen“, die vom 21.–24. Juli 2014 an der Eberhard Karls Universität Tübingen stattfand. Organisiert und durchgeführt wurde die Tagung von Ruth Conrad (damals Forum Scientiarum der Universität Tübingen/Evangelisch-Theologische Fakultät, Praktische Theologie), Volker Henning Drecoll (Evangelisch-Theologische Fakultät, Lehrstuhl für Kirchengeschichte II, Alte Kirche) und Sigrid Hirbodian (Institut für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften). Die Fritz-Thyssen-Stiftung und der Universitätsbund Tübingen ermöglichten die Durchführung der Tagung dank großzügiger Unterstützung. Dafür sind wir sehr dankbar.

Darüber hinaus gilt unser Dank den Autorinnen und Autoren für ihre Bereitschaft an diesem Tagungsband mitzuwirken und für ihre Geduld. Aus sehr unterschiedlichen Gründen hat sich das Erscheinen des Bandes immer wieder verzögert. Herrn Dipl. theol. Jan Vicari (Tübingen) danken wir sehr für sein großes Engagement, seine Sorgfalt und Umsicht beim Lektorat der Beiträge. Bei der Registererstellung haben wir Unterstützung durch stud. theol. Hanna Miethner (Dortmund), stud. theol. Lilly M. Schaack (Berlin), stud. theol. Tim Zuber (Berlin) und Stefan Hunglinger (Berlin) erfahren. Der Geschwister Boehringer Ingelheim Stiftung für Geisteswissenschaften in Ingelheim am Rhein und der Evangelischen Landeskirche von Württemberg danken wir für die Gewährung großzügiger Druckkostenzuschüsse. Frau Bettina Gade vom Verlag Mohr Siebeck hat die Herstellung ebenso umsichtig wie geduldig koordiniert. Herr Dr. Henning Ziebritzki stand dem geplanten Buchprojekt von Beginn an mit großem Interesse gegenüber. Ihm danken wir herzlich für die Aufnahme des Bandes in die Reihe *Colloquia historica et theologica*.

Tübingen/Berlin im Winter 2018

Ruth Conrad  
Volker Henning Drecoll  
Sigrid Hirbodian



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
---------------	---

*Ruth Conrad (im Namen der Herausgeber)*

„Religiöse Grundierung säkularer Prozessionen“ – eine <i>contradictio in adiecto</i> ? Umzüge, Einzüge, Aufmärsche und die Frage nach der Religion. Eine Einleitung .....	1
---	---

### Sektion I: Antike/Alte Kirche

*Volker Henning Drecoll*

Der Einzug Konstantins in Rom 312 n. Chr. ....	29
--	----

*Mischa Meier*

Der ‚Triumph Belisars‘ 534 n. Chr. ....	43
---	----

*Steffen Diefenbach*

Zur Dynamik kaiserlicher Siegesrituale in der Spätantike. Konstantinopel und Rom im Vergleich .....	63
--	----

*Robert Kirstein*

Spektakuläre Fiktionen. Ovids Triumphdarstellungen in Amores 1.2 und Tristien 4.2 .....	111
--	-----

### Sektion II: Spätmittelalter/Frühe Neuzeit

*Sabine Reichert*

Die spätmittelalterliche Reginen-Prozession in Osnabrück. Religiöse Festkultur als Erinnerungsträger .....	149
---	-----

*Thomas Weller*

Ordnung in Bewegung. Zur politisch-sozialen Funktion von Prozessionen in der frühneuzeitlichen Stadt .....	165
---	-----



*Marian Füssel*

Adventus, Umritt und Cortège. Prozessionen im gelehrten Milieu  
der Frühen Neuzeit ..... 193

Sektion III: 19. und erste Hälfte des 20. Jahrhundert

*Hans-Ulrich Thamer*

Symbolische Politik durch Umzüge und Paraden im Zeitalter  
der Französischen Revolution ..... 215

*Lena Krull*

Reformation, Revolution, Prozession. Geschichtsbezug  
in katholischen Prozessionen in Westfalen nach 1850 ..... 227

*Manfred Hettling*

„Ehrenvoll zu Grabe getragen“. Bewegung und Entritualisierung  
im Gefallenengedenken in Deutschland ..... 249

*Matthias Warstat*

Bewegung als Theater. Umzüge und Aufmärsche der Arbeiterbewegung  
in der Weimarer Republik ..... 271

*Thomas Rohkrämer*

Bewegung und Ordnung. Aufmärsche im Nationalsozialismus ..... 287

Sektion IV: Gegenwart

*Dominik Burkard*

Säkulare oder religiöse Form städtischer Selbstvergewisserung?  
Überlegungen zu den sakral-liturgischen Ursprüngen und Anleihen  
der „Kinderzeche“ von Dinkelsbühl ..... 315

*Ronald Hitzler*

Umzug ins Aus. Transformation und düsteres Ende der Loveparade ..... 359

*Gregor Jonas Betz*

Protestprozessionen. Rituale zeitgenössischer Protestgemeinschaften ..... 377

Rückblick und Ausblick

*Angela Treiber*

„Säkulare Prozessionen“. Zur religiösen Grundierung von Umzügen, Einzügen und Aufmärschen. Erträge, Problemfelder und Diskussionsimpulse einer Tagung .....	395
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren .....	407
Personenregister .....	411
Register der Autorinnen und Autoren .....	415
Ortsregister .....	425



# „Religiöse Grundierung säkularer Prozessionen“ – eine *contradictio in adiecto*?

Umzüge, Einzüge, Aufmärsche  
und die Frage nach der Religion. Eine Einleitung

*Ruth Conrad (im Namen der Herausgeber)*

## 1. Das Thema

Die Rede von „säkularen Prozessionen“ mutet auf den ersten Blick paradox an. Sie scheint eine *contradictio in adiecto* zu sein, ist doch der Begriff „Prozession“ so stark religiös konnotiert und speziell im Christentum mit der kirchlichen Liturgie verbunden, dass eine Lösung aus diesen religiösen bzw. kirchlich-liturgischen Kontexten sinnwidrig und wenig zielführend scheint. Nimmt man dazuhin den Untertitel des Tagungsbandes in den Blick – „zur religiösen Grundierung von Umzügen, Einzügen und Aufmärschen“ – so scheinen Titel und Thema eine als überholt geltende Dichotomie von ‚religiös‘ versus ‚säkular‘ zu reproduzieren. Die Verbindung von „säkularen Prozessionen“ mit der Fragen nach deren „religiöser Grundierung“ scheint eine ritualtheoretische Opposition von ‚säkular‘ und ‚religiös‘ zu eröffnen, deren diskursives Potential nicht unmittelbar plausibel scheint.

Offensichtlich kreuzen sich in der Rede von „säkularen Prozessionen“ mehrere Linien und Fragenkomplexe in spannungsvoller Weise: Liturgische – weil Prozessionen Bestandteil der kirchlichen Liturgiepraxis sind, ritualtheoretische – da Prozessionen auch jenseits der verfassten Kirchen begegnen, und religions-theoretische bzw. religionssoziologische – da der religiöse Bezug sich in unterschiedlichen historischen Epochen und unterschiedlichen Kulturen je anders darstellt. In diesem dynamischen Spannungsfeld eignet der Rede von „säkularen Prozessionen“ heuristische Funktion, und zwar nicht in einem universalistischen Sinn, sondern durch die Rückbindung an bestimmte Epochen und soziokulturelle Strukturen.

Um diese heuristische Funktion der Rede von „religiöser Grundierung säkularer Prozessionen“ differenzierter zu beschreiben, ist es hilfreich, in einem ersten Schritt die religiöse Imprägnierung des Begriffs „Prozession“ detaillierter in den Blick zu nehmen. Die (vermeintliche) Dichotomie von ‚religiös‘ ver-



Empirie. Das Verhältnis der Reformation zu Ritualen lässt sich offensichtlich nicht nur im Modus der Kritik beschreiben. Vielmehr zeigt sich auch in protestantischen Gebieten und Städten die identitätsstiftende und gruppenbildende Funktion von öffentlichen Kollektivritualen. Die Reformation lässt sich als ritualdynamischer Katalysator lesen.

Die zweite Auflage der RGG markiert die Unterscheidung zwischen der religionsgeschichtlich zu beschreibenden Herkunft der Prozessionen und deren Bedeutung im Christentum noch deutlicher. Denn hier werden diese beiden Perspektiven in getrennten Teilartikeln mit je eigenem Bearbeiter behandelt. Die „religiöse“ Perspektive wird von der „christlichen“ unterschieden. Damit werden Prozessionen in den Horizont der theologischen Argumentationsfigur einer Unterscheidung von „Religion“ und „christlichem Glauben“, wie sie sich bei Karl Barth (1886–1968) findet, eingezeichnet. Im religionsgeschichtlichen Teilartikel stellt der Bonner Neutestamentler und Religionshistoriker Carl Clemen (1865–1940) unterschiedliche religiöse Prozessionen und deren kulturelle Einbettung als „Repräsentationen einer außeralltäglichen Kraft“ vor, z. B. im indischen Puri am Jagannath-Tempel. Prozessionen sind durch die Repräsentation transzendentaler Größen als religiös codiert. Sie sind – wie das Fest – ein Modus der Alltagsüberschreitung. Der Teilartikel zum Christentum von Oskar Rühle (1901–1980), seinerzeit Mitarbeiter im Verlag Mohr Siebeck, übernimmt lediglich die Argumentationslinie des Artikels der ersten Auflage, in Teilen gar im Wortlaut.<sup>3</sup>

Die dritte Auflage, programmatisch weitgehend in der Tradition der *Barmer Theologischen Erklärung* anzusiedeln, behält diese charakteristische Aufteilung der Teilartikel bei. Im religionsgeschichtlichen Teilartikel differenziert Carl Heinz Ratschow (1911–1999) unterschiedliche religiöse Funktionen von Prozessionen: die Abbildung eines mythischen Geschehens, den Weltkontakt der ansonsten im Heiligtum abgeschlossenen Gottheit, die Umgehung des Heiligen in dem Sinne, dass die Gläubigen zu einem heiligen Ort kommen sowie die Umgehung als Bewegung selbst. Hans Hohlwein (1902–1996) beschreibt die Geschichte der Prozessionen im Christentum als „liturgische Umzüge, entweder selbständig oder einer anderen liturgischen Handlung eingefügt“.<sup>4</sup> Durch die

---

<sup>3</sup> CARL CLEMEN, Art. Prozessionen. I. Religionsgeschichtlich, in: Die Religion in Geschichte und Gegenwart. Handwörterbuch für Theologie und Religionswissenschaft, Bd. 4, hrsg. v. Hermann Gunkel, 2. Aufl., Tübingen 1930, 1604–1606; O[SKAR] RÜHLE, Art. Prozessionen. II. Im Christentum, 1. Geschichtlich, in: a. a. O., 1606f., dann noch A[LBRECHT] M[ICHAEL] KOENIGER, Art. Prozessionen. II. Im Christentum, 2. Rechtlich, in: a. a. O., 1607.

<sup>4</sup> C[ARL]-H[EINZ] RATSCHOW, Art. Prozessionen. I. Religionsgeschichtlich, in: Die Religion in Geschichte und Gegenwart. Handwörterbuch für Theologie und Religionswissenschaft, Bd. 5, hrsg. v. Kurt Galling, 3. Aufl., Tübingen 1986, 668f.; H[ANS] HOHLWEIN, Art. Prozessionen. II. Im Christentum, 1. Geschichtlich, in: a. a. O., 669f., hier 670 und dann noch H[ANS] BARION, Art. Prozessionen. II. Im Christentum, 2. Rechtlich, in: a. a. O., 679.

Beschreibung eines religiösen Rituals als liturgisch wird – im Horizont der Lexikonprogrammatis – der Bezug auf die Kirche hergestellt.

Auch die aktuelle vierte Auflage argumentiert in diesem Horizont. Der katholische Theologe Bernhard Lang (\*1946) stellt in einem religionswissenschaftlichen (statt wie bisher religionsgeschichtlichen) Teilartikel die seinerzeit in der ersten Auflage als Grundtypus beschriebene theophore Prozession neben funktionale, mimetische und demonstrative Typen, die sich – so Lang – allesamt „vorzüglich zur religionswiss[enschaftlichen] oder hist[orisch]-anthropologischen Analyse [eignen], da sie nicht nur den sozialen Charakter rel[igiösen] Kults offenbaren, sondern auch rel[igiöse] Ämter und Rollen vor Augen führen und in Prozessionsordnungen hierarchische Ordnungen widerspiegeln. Auch rel[igiöse] Inhalte und Funktionen treten in ihnen deutlich in Erscheinung“.<sup>5</sup> Der zweite Teilartikel firmiert unter der Überschrift „Liturgisch“. Er verortet Prozessionen spezieller innerhalb des christlichen Kultes und beschreibt deren geschichtliche Entwicklung wie Ausbreitung im Christentum, um für die Reformationszeit zu dem Ergebnis zu kommen, dass jetzt „die Prozessionsfrömmigkeit zu einem konfessionsunterscheidenden Merkmal wurde“.<sup>6</sup>

Fasst man den Befund zusammen, so kann man festhalten: Prozessionen sind religiös konnotiert, da sie häufig auf einen Kult und auf eine außeralltägliche, göttliche Kraft bezogen sind. Im westlichen Christentum entwickeln sie sich zudem zu einem konfessions- und damit auch religionskulturellen Differenzmarker. Indem die Reformatoren sich vom (spät-)mittelalterlichen Prozessionswesen distanzieren, bringen sie ein verändertes Christentums- und Religionsverständnis zum Ausdruck.<sup>7</sup> Daher kommt es langfristig zu weitreichenden

<sup>5</sup> BERNHARD LANG, Art. Prozession. I. Religionswissenschaftlich, in: Religion in Geschichte und Gegenwart. Handwörterbuch für Theologie und Religionswissenschaft, Bd. 6, hrsg. v. Hans Dieter Betz, Don S. Browning, Bernd Janowski und Eberhard Jüngel, 4. Aufl., Tübingen 2003, 1753 f., hier 1753.

<sup>6</sup> HELMUT HOPING, Art. Prozession. II. Liturgisch, in: Religion in Geschichte und Gegenwart. Handwörterbuch für Theologie und Religionswissenschaft, Bd. 6, hrsg. v. Hans Dieter Betz, Don S. Browning, Bernd Janowski und Eberhard Jüngel, 4. Aufl., Tübingen 2003, 1754 f., hier 1755. – Die konfessionskulturelle Logik dieses Befundes wird durch die Beobachtung unterstützt, dass der Protestantismus beispielsweise in der zweiten, u. a. von Karl Rahner bearbeiteten Auflage des katholischen *Lexikons für Theologie und Kirche* im Artikel „Prozession“ keine Erwähnung findet. Vgl. J[OSEF] A[NDREAS] JUNGMANN, Art. Prozession. I. Liturgisch, in: *Lexikon für Theologie und Kirche*, Bd. 8, hrsg. v. Josef Höfer und Karl Rahner, 2. Aufl., Freiburg i. Br., 843 f. und G[EORG]. SCHREIBER, Art. Prozession. II. Rel[igiöse] Volkskunde, in: a. a. O., 844 f.

<sup>7</sup> Zum Zusammenhang von Reformation und veränderter Ritualpraxis (ritual change) vgl. SUSAN C. KARANT-NUNN, *The Reformation of Ritual. An Interpretation of early modern Germany* (= Christianity and Society in the Modern World), London/New York 1997 und NATALIE KRENTZ, *Ritualwandel und Deutungshoheit. Die frühe Reformation in der Residenzstadt Wittenberg 1500–1533* (= Spätmittelalter, Humanismus, Reformation 74), Tübingen 2014. Zur kritischen Auseinandersetzung mit einem überkommenen, ritualefeindlichen Protestantismusbild dann auch JAN BRADEMANN, *Anstelle einer Einleitung. Liturgisches Handeln als soziale Praxis – Konfessionalisierung als ritueller Prozess*, in: *Liturgisches Handeln als*

Transformationen der religiös-konfessionellen Bedeutungszuschreibung an öffentliche Einzüge, Umzüge und Aufmärsche: Katholischerseits rücken die kirchlich-liturgischen Prozessionen in den Status eines öffentlichen Konfessionsbekenntnisses. Sie werden ein „Kennzeichen katholischer Konfessionszugehörigkeit“.<sup>8</sup> Protestantischerseits entwickeln und etablieren sich funktionale, ‚säkulare‘ Äquivalente.<sup>9</sup> Dies ist der Ort, an dem die Rede von „säkularen Prozessionen“ in einem ersten Schritt zu verorten ist. ‚Säkular‘ meint dann zunächst die als Wirkung der Reformation zu beschreibende Ablösung von einem expliziten normativ-kirchlichen Kontext unter Beibehaltung einer – jeweils näher zu beschreibenden – „religiösen“ Grundierung und eines entsprechenden Verweishorizontes.

Wie sich dieser Sachverhalt konkret darstellt, findet sich aufs trefflichste veranschaulicht bei Theodor Fontane (1819–1898), dem literarischen „Anwalt protestantischer Gesinnung“ (Volker Drehsen). In den *Wanderungen durch die Mark Brandenburg* findet sich die Beschreibung eines jährlich am 18. Juni anlässlich des Jahrestages der Fehrbelliner Schlacht vom 28. Juni 1675 und des Sieges Friedrich Wilhelms von Brandenburg über die Schweden in eben Fehrbellin stattfindenden Festes. Dieses Fest sei, so Fontane,

„ein Volksfest im besten Sinne des Wortes, besser als unsere großstädtischen Festzüge, denen jeder geistige Mittelpunkt (wenn sie ihn jemals hatten) längst abhanden gekommen ist. Es gibt nichts Kläglicheres, als die Volkslustbarkeiten unserer Residenzen, als der ‚Stralauer Fischzug‘ und alles, was ihm ähnlich sieht. In unsern kleinen Städten aber steckt noch ein guter und gesunder Rest von Volks- und Kinderfesten, und jeder, der ihnen beiwohnt, wird sich erheitert und gehoben fühlen.“<sup>10</sup>

Der Anlass des kollektiven Umzuges – denn gemeinsam „geht es mit Sang und Klang nach dem Denkmal hinaus“<sup>11</sup> – ist kein genuin kirchlich-liturgischer. Dennoch spricht Fontane von einem „geistigen Mittelpunkt“, der die Gemeinschaft her- und darstellt und in dem sich ihre Wertorientierung und Ordnungsvorstellung ausdrückt. Es gibt einen der Liturgie äquivalenten Referenz-

---

soziale Praxis. Kirchliche Rituale in der Frühen Neuzeit (= Symbolische Kommunikation und gesellschaftliche Wertesysteme. Schriftenreihe des Sonderforschungsbereichs 496, 47), hrsg. v. dems. und Kristina Thies, Münster 2014, 11–58. – In vorliegendem Band geht diesem Umbruch vor allem der Beitrag von Thomas Weller nach.

<sup>8</sup> ANDREA LÖTHER, Prozessionen in spätmittelalterlichen Städten. Politische Partizipation, obrigkeitliche Inszenierung, städtische Einheit (= Norm und Struktur 12), Köln/Weimar/Wien 1999, IX.

<sup>9</sup> Die Rede von ‚säkularisierten Prozessionen‘ bzw. von ‚säkularisierenden Tendenzen‘ mag vor diesem Hintergrund als deutlicher gelten, wurde aber aus stilistischen Gründen vermieden.

<sup>10</sup> THEODOR FONTANE, *Wanderungen durch die Mark Brandenburg*. Dritter Band. Lizenzausgabe 2002 für die Wissenschaftliche Buchgesellschaft der Abteilung II von Theodor Fontane Werke, Schriften und Briefe, hrsg. v. Walter Keitel und Helmuth Nürnberger, Darmstadt 31987 [1968], 410f. (Von Fontane aus den „Wanderungen“ ausgeschiedene oder zur Aufnahme in die „Wanderungen“ vorgesehene Kapitel).

<sup>11</sup> FONTANE, *Wanderungen* (Anm. 10), 410.



punkt des Umzuges und der gemeinschaftlichen Prozession zum Denkmal, gleichsam eine „religiöse Grundierung“, gerade weil die genuin kirchlich-liturgischen Prozessionen in den protestantischen Teilen Preußens wie Brandenburg zurückgedrängt wurden. Diese Äquivalenz beschreibt Fontane als eine Transformation der kirchlich-liturgischen Begründung der Prozessionen in eine militärische. Die ‚Säkularisierung‘ der Prozession ist eine Veränderung ihrer Begründungs- und Funktionsstruktur mit mentalitäts- und frömmigkeitsgeschichtlicher Dimension. In den Worten Fontanes: „Man wirft unserem norddeutschen Leben vor, daß es nüchtern sei und des poetischen Schwunges entbehre. Das ist in gewissem Sinne wahr. Es fehlt uns das Bunte der Kostüme und das Coulissenwerk einer Wald- und Bergnatur, und weil wir dieser Requisiten entbehren, mag bis zu einem gewissen Grade die Lust und die Fähigkeit in uns verkümmert sein, ein Schauspiel im großen Stil aufzuführen.“ Diese mentale Differenz hat indes konfessionskulturelle Gründe, denn, so weiter bei Fontane, es

„fehlt uns außerdem die katholische Kirche, die große Lehrmeisterin der Festzüge und Prozessionen. Zugegeben das. Aber ein neues Volk, wie wir sind, dessen Traditionen über den Tag von Fehrbellin kaum hinausreichen, hat sich hierzulande eben alles abweichend von dem sonst üblichen gestaltet, und mit einem ganz neuen Lebensinhalt ist eine neue Art von Volkspoesie, mit dieser Poesie aber eine neue Art von Volksfesten geschaffen worden. *Das Soldatische hat sich zum poetischen Inhalt unseres Volkslebens ausgebildet.* Wir feiern Dennewitz und Großbeeren, und wenn wir an malerischem Effekt und an gutem Humor hinter den Volksfesten des Rheins und der Donau zurückbleiben mögen, so haben wir vielleicht einen bestimmteren Inhalt, einen geistigeren Mittelpunkt vor ihnen voraus.“<sup>12</sup>

Das Militärische avancierte zum „geistigen Mittelpunkt“ des Festes und seiner Umzüge. Die Referenz der Prozessionen und Umzüge auf das Militärische trat, so Fontane, an die Stelle der kirchlich-liturgischen Referenz. Gleichzeitig bleibt in diesem veränderten Referenzrahmen einer „säkularen Prozession“ eine religiöse Grundierung virulent. Einerseits also lässt sich die Lösung des Prozessions- und Umzugswesens aus kirchlichen Kontexten als ein Vorgang der ‚Säkularisierung‘ lesen. Andererseits aber bleiben ‚religiöse‘ Bezüge und Verweishorizonte erhalten, wenn auch in transformierter Gestalt. Diese Veränderung wird darin erkennbar, dass im Medium der Prozession stets Religion, Politik und Gesellschaft in „Verschränkung“ kommuniziert werden,<sup>13</sup> das

<sup>12</sup> FONTANE, Wanderungen (Anm. 10), 411 (Hervorhebung im Original). Vgl. auch die Beiträge von Manfred Hettling und Dominik Burkhard in diesem Band.

<sup>13</sup> In Erweiterung der Aussage „Prozessionen kommunizieren Religion und Politik in Verschränkung“, so JÖRG GENGNAGEL, MONIKA HORSTMANN und GERALD SCHWEDLER, Einleitung, in: *Prozessionen, Wallfahrten und Aufmärsche. Bewegung zwischen Religion und Politik in Europa und Asien seit dem Mittelalter (= Menschen und Kulturen. Beihefte zum Saeculum Jahrbuch für Universalgeschichte 4)*, hrsg. v. dens., Köln/Weimar/Wien 2008, 3–15, hier 4. Vgl. auch die titelgebende Formulierung bei META NIEDERKORN-BRUCK, *Prozessionen in ihrer liturgischen und politischen Funktion: Kirche – Fürst. Demonstration und*

Religiöse also grundsätzlich in einen mehrdimensionalen, sozialen Kontext eingestellt ist.

Diese „Verschränkung“ bringen Fest und Umzug, so die Beobachtung bei Fontane, allerdings nicht nur zur Darstellung, sondern stellen diese im Vollzug her (performative Dimension) und erneuern sie darin immer auch (regenerative Dimension). Denn, so Fontane,

„[h]ier begrüsst man sich; Prediger und Magistrate [Religion und Politik; RC] stellen sich an die Spitze, und gegen tausend Mann stark, darunter sechshundert Kinder [Stadtgesellschaft; RC], geht es mit Sang und Klang nach dem Denkmal [Präsenz des Militärischen; RC] hinaus. Vor demselben wird Kreis geschlossen, der Hakenberger Geistliche tritt in die Mitte und hält eine kurze Ansprache an die Kinder, worin er sie auffordert, gute Preußen und gute Brandenburger zu sein, und wenn es not tut, an jedem Tag im Jahre so brav und tapfer zu Land und Thron zu stehen, wie am 18. Juni 1675 ihre Väter hier gestanden haben. Dann gibt es ein Hurra und Mützenschwenken, und Musik vorauf, gemeinhin nach den Klängen des ‚Alten Dessauers‘ zu marschieren nun alt und jung über das eigentliche Schlachtfeld hinweg, jener Hügelreihe zu, die nach Südosten hin, den ziemlich schmalen Streifen, auf dem gekämpft wurde, begrenzt. Die höchste dieser Hügelkuppen, kahl und unscheinbar und nur im Hintergrunde von einigen Pappeln überragt, heißt der Kurfürstenberg, weil von ihm aus der Kurfürst den Angriff und die Bewegungen der Schlachte leitete. Auf diesem und dem benachbarten Froben-Hügel macht man halt, und unter allerhand Turnerspielen, mit Ringen und Laufen, Springen und Klettern verbringt die Jugend den Tag, bis spät am Nachmittag der Rückzug in die Städte und Dörfer beginnt.“<sup>14</sup>

Aus den bisherigen Überlegungen ergibt sich folgende Bestimmung: Die Rede von „säkularen Prozessionen“ und die Frage nach deren „religiöser Grundierung“ zielt gerade nicht darauf, die Dichotomie von ‚religiös‘ versus ‚säkular‘ oder ein wie auch immer gelagertes Säkularisierungstheorem ritualtheoretisch zu revitalisieren. Vielmehr soll sie – gerade aufgrund ihrer scheinbaren Paradoxie – dazu verhelfen, die partielle Ablösung des öffentlichen Prozessionswesens aus kirchlichen Kontexten und die damit verbundenen religions- und konfessionskulturellen Transformationen differenzierter in Blick zu bekommen. Die Begriffe ‚religiös‘ und ‚säkular‘ erweisen sich in ihrer je konkreten Bestimmung als soziokulturell bedingt und historischen Wandlungen unterworfen. Das gilt auch im Hinblick auf das öffentliche Prozessionswesen. Es ist davon auszugehen, dass Prozessionen mehrdimensionale soziale Praktiken zur Dar- wie Herstellung soziokultureller Ordnungen wie kollektiver Werte und Orientierungen sind. Sie kommunizieren religiöse und soziokulturelle Orientierungsmuster und gesellschaftliche Deutungsmodelle „in Verschränkung“. Sie oszillieren zwischen Religion und Politik, zwischen Gesellschaft und Religion. Die Rede

---

Imagination von Herrschaft im Kontext der Prozession, in: Grenzen des Rituals. Wirkreichweiten – Geltungsbereiche – Forschungsperspektiven (= Norm und Struktur 42), hrsg. v. Andreas Büttner, Andreas Schmidt und Paul Töbelmann, Köln/Weimar/Wien 2014, 163–188.

<sup>14</sup> FONTANE, Wanderungen (Anm. 10), 410.

von „säkularen Prozessionen“ lenkt nun den Blick darauf, dass diese „Verschränkung“ erstens dynamisch ist, nicht stabil vorliegt, sondern sowohl epochenintern wie epochenübergreifend Wandlungen unterliegt, und dass sie zweitens soziokulturell imprägniert ist.<sup>15</sup> Daher hat die Rede von „säkularen Prozessionen“ heuristische Funktion,<sup>16</sup> die den Blick dafür schärfen soll, Transformationen des Verschränkungsverhältnisses von Religion, Politik und Gesellschaft, wie es sich in Prozessionen als einem öffentlichen Kollektivritual darstellt, detailliert wahrnehmen und diskutieren zu können: Anlässe verändern sich. Begründungsmuster verlagern sich. Neue Akteure und Trägergruppen treten auf. Religiöse Imprägnierung und Funktionalisierung wandeln sich, sowohl innerhalb wie jenseits konfessionskultureller Differenzen.<sup>17</sup> Der Blick richtet sich also auf die „fortwährende Antreffbarkeit des Religiösen im Säkularen“,<sup>18</sup> und zwar in einer doppelten Bewegung: Einerseits bedienen sich ‚säkulare‘ Anlässe der symbolischen Kommunikationskraft und performativen Macht des Religiös-Liturgischen. Andererseits durchlaufen christlich-kirchliche Riten Säkularisierungsprozesse, indem sie außerhalb des Raumes der Kirche An eignung finden, also beispielsweise Prozessionen stattfinden, die ihren Anlass nicht dem kirchlichen Kalender verdanken, oder einzelne Elemente des religiös-kirchlichen Prozessionswesens zitiert werden. Speziell für das Feld des Politischen gilt zugespitzt: „Durch das Zitieren liturgischer Elemente im politischen Kontext wurden diese Elemente zwar säkularisiert, aber zugleich blieb ihre religiöse Herkunft präsent, sodass die politische Ordnung dadurch ihrerseits sakralisiert wurde“.<sup>19</sup>

Um es am Beispiel ‚Fehrbellin‘ zu sagen: Wenn im preußischen Protestantismus die Militärparade die katholische Fronleichnamsprozession ‚ersetzt‘, dann zeigen sich hier Verschiebungen der religiösen Erinnerungs-, Gemeinschafts-

<sup>15</sup> Vgl. hierzu auch den Hinweis bei HÖLKEKAMP, Performative Turn (Anm. 2), 24f.: „Politische Kulturen – vergangene, vormoderne, wie rezente und moderne – haben symbolische und ästhetische Dimensionen, die für die permanente Reproduktion der Legitimität des Systems insgesamt konstitutiv sind; denn es ist vor allem diese ‚Ausdrucksseite‘, die der Erzeugung von Zugehörigkeit und Zustimmung, der Stiftung von Sinn und Sinnhaftigkeit politischen Handelns und damit der Begründung einer kollektiven Identität dient.“

<sup>16</sup> Die Rede von der ‚Funktion‘ soll im Gegensatz zum Begriff ‚Kategorie‘ das dynamische wie soziokulturelle Bedingtheitsmoment abbilden.

<sup>17</sup> Die vieldimensionale Einzeichnung öffentlicher Rituale in religionssoziologische Diskurse, wie sie vorliegender Band unternimmt, zielt daher weder auf die ausschließliche Evaluierung einer ‚politischen Religion‘ noch ausschließlich auf die rituelle Dimension von Zivilreligion. Letzteres ist beispielsweise die Perspektive bei STEFANIE HAMMER, Wie der Staat trauert. Zivilreligionspolitik in der Bundesrepublik Deutschland (= Staat – Souveränität – Nation), Wiesbaden 2011.

<sup>18</sup> HANS-JOACHIM HÖHN, Postsäkulare Gesellschaft? Zur Dialektik von Säkularisierung und De-Säkularisierung, in: Religion und Säkularisierung. Ein interdisziplinäres Handbuch, hrsg. v. Thomas M. Schmidt und Annette Pitschmann, Stuttgart/Weimar 2014, 151–163, hier 152.

<sup>19</sup> BARBARA STOLLBERG-RILINGER, Rituale (= Historische Einführungen 16), Frankfurt/New York 2013, 224.

und Feierkultur, die eben gerade nicht auf ein Verschwinden des Religiösen schließen lassen, sondern auf dessen Transformation. Das Militärische ‚säkularisiert‘ das Religiöse, wird aber zugleich durch das Zitat liturgisch-ritueller Elemente ‚religiös‘ auratisiert. Solche Transformationsprozesse sind weder durch den pauschalen Verweis auf die Allgegenwart von Religion noch durch eine Auflösung der Verschränkungen durch das Postulat einer Säkularisierung, die religiöse Bezüge auflöst, hinreichend zu beschreiben. In ersterem Fall wird es schwierig, unterschiedliche Funktionen von Religion zu beschreiben. Im zweiten Fall wird es problematisch, Religion überhaupt zu identifizieren.

Um diese Prozesse vergleichend zu rekonstruieren, wurden im Rahmen der Tagung weitestgehend solche kollektiven Bewegungen im öffentlichen Raum in den Blick genommen, deren Anlässe und Funktion sich nicht unmittelbar aus dem religiösen Kult und der kirchlichen Liturgie ableiten lassen: Herrschereinzüge, Triumphzüge, politische Demonstrationen, Universitätsumzüge, Trauerzüge für gefallene Soldaten, Arbeitermärsche etc.<sup>20</sup> Und weil die Rede von und die Debatte um ‚Säkularisierung‘, wie bereits oben vermerkt, einen spezifischen kulturellen Kontext abbildet – nämlich den europäischen, christlich geprägten –,<sup>21</sup> wurden überwiegend Umzüge und Aufmärsche aus eben diesem westlichen kulturellen Kontext dargestellt, um universalistische Zuschreibungen und problematische Übertragungen der Rede von ‚säkular‘ und ‚religiös‘ zu vermeiden.<sup>22</sup>

---

<sup>20</sup> Vgl. auch den Sammelband von STEFAN BÖRNCHEN und GEORG MEIN (Hrsg.), *Weltliche Wallfahrten. Auf den Spuren des Realen*, München 2010. – Jane Redlin versteht unter „säkularen Ritualen“ die Lösung der Rituale „aus den religiösen Institutionen, die traditionell als Träger der *rites de passage*“ fungierten. Säkular meint hier also die völlige Trennung auch der öffentlichen Ritualpraxis (das öffentliche Totengedenken) aus religiös-kirchlichen Horizonten (JANE REDLIN, *Säkulare Totenrituale. Totenehrung, Staatsbegräbnis und private Bestattung in der DDR, Münster/New York/München/Berlin 2009*, 9f.). Vor dem Hintergrund des bisher Gesagten wirft diese Formulierung die Frage auf, ob es eine solche „völlige Lösung“ überhaupt gibt oder ob es sich nicht auch hier eher um Transformationsprozesse handelt.

<sup>21</sup> Die Literatur zu diesem Thema ist unübersichtlich. Im Hinblick auf die hier vorgenommene methodisch begründete Einschränkung auf (West-) Europa ist vor allem zu erwähnen HARTMUT LEHMANN, *Säkularisierung. Der europäische Sonderweg in Sachen Religion* (= Baustein zu einer europäischen Religionsgeschichte im Zeitalter der Säkularisierung 5), Göttingen 2004, dort vor allem den Beitrag „Jenseits der Säkularisierungsthese. Religion im Prozess der Säkularisierung“, 144–156 sowie KARSTEN SCHMIDT, *Säkularisierung und die Weltreligionen, in: Religion und Säkularisierung. Ein interdisziplinäres Handbuch*, hrsg. v. Thomas M. Schmidt und Annette Pitschmann, Stuttgart/Weimar 2014, 356–369.

<sup>22</sup> Eine Ausnahme stellen in der Sektion I die von Mischa Meier und Steffen Diefenbach analysierten Umzüge in Konstantinopel dar. Diefenbachs Beitrag bietet in seinem Vergleich von Konstantinopel und Rom eine Verbindung zwischen östlichen und westlichen kulturellen Kontexten. – Zum Problem der Dominanz westlicher, christlich geprägter Ritualkonzepte vgl. MICHAEL BERGUNDER, *Global History, Religion and Discourse of Ritual*, in: *Ritual Dynamics and the Science of Ritual*, Bd. 4: *Reflexivity, Media and Visuality*, hrsg. v. Gregor Ahn, Christiane Brosius, Karin Polit, Petra H. Rösch, Udo Simon und Corinna Wessels-Mevissen, Wiesbaden 2011, 219–235.

In diesem Rahmen erweisen sich gerade die konfessionskulturellen Differenzen als erkenntnisfördernd. Sie werden in diesem Band deutlich herausgestellt. Der Vergleich bleibt damit – wiewohl epochenübergreifend – in einem klar umrissenen religiösen und kulturellen Rahmen.<sup>23</sup> Innerhalb des Epochenvergleichs wurden indes Akzente gesetzt und historische Schwerpunkte gebildet. Weil sich gesellschaftliche Brüche immer auch „durch Entzauberung der Rituale und Symbole, die die alte Ordnung verkörpern“<sup>24</sup> vollziehen, markiert für das Prozessionswesen des hier interessierenden soziokulturellen Raumes – neben der Reformationszeit – die Französische Revolutionen einen markanten Einschnitt. Von hier aus ergibt sich die Struktur des Bandes mit vier Sektionen: (I.) Antike/Alte Kirche; (II.) Spätmittelalter/Frühe Neuzeit (die Reformation als Differenzmarkierung); (III.) 19. und 20. Jahrhundert (einsetzend mit der Französischen Revolution) und (IV.) Gegenwart.

Vor dem Hintergrund des bisher Dargelegten erwies es sich als hilfreich, „säkulare Prozessionen“ nicht ausschließlich über die anlassbezogene Distanzierung von religiös-kirchlichen Kontexten zu bestimmen, sondern weitere Parameter einzubeziehen. Sabine Felbecker bringt die Kategorien Raum, Bewegung, Schau und Spiel ins Gespräch, mittels derer sie Prozessionen der griechischen und lateinischen Antike wie auch christliche Prozessionen anlässlich Fronleichnam und Palmsonntag vergleichend untersucht.<sup>25</sup> Auch jüngere Arbeiten der Ritualforschung<sup>26</sup> wie auch Studien aus dem Umfeld des sogenannten performative turn und des spatial turn haben den Blick dafür geschärft, neben den religiös-liturgischen Kontexten und Funktionen Aspekte wie Gemeinschaft, Raum und Bewegung differenzierter in Blick zu nehmen, gerade um der „religiösen Grundierung“ in „säkularen Prozessionen“ detaillierter auf die Spur zu kommen. So definierte jüngst Karl-Joachim Hölkeskamp eine Prozession als „strukturierte Handlungssequenz, in deren Verlauf eine bestimmte Gruppe von Menschen sich in einer normativ choreographierten Abfolge in einem definierten Raum von einem ebenfalls festgelegten Ausgangspunkt zu einem Endpunkt bewegt respektive [...] ‚voranschreitet‘, um am Ziel eine (zumeist kultische) Handlung teils performativ zu vollziehen, teils durch ihre Präsenz“.<sup>27</sup> Noch grundsätzlicher und unter einer grundsätzlichen Hinterrückstellung des religiös-kultischen Bezugs, war hier aufgrund der Fragestellung

<sup>23</sup> In interreligiöser Perspektive vgl. u. a. HOLGER NIELEN, *Prozessionsfeste und dramatische Spiele im interreligiösen Vergleich. Eine religionsphänomenologische Studie zu Fastnacht, Fronleichnam, Ašura und Purim*, Bonn 2005, bes. 185–219.

<sup>24</sup> STOLLBERG-RILINGER, *Rituale* (Anm. 19), 238 f.

<sup>25</sup> SABINE FELBECKER, *Die Prozession. Historische und systematische Untersuchungen zu einer liturgischen Ausdruckshandlung (= Münsteraner Theologische Abhandlungen 39)*, Altenberge 1995, bes. 440–451.

<sup>26</sup> Vgl. v. a. DIETRICH HARTH und GERRIT JASPER SCHENK (Hrsg.), *Ritualdynamik. Kulturübergreifende Studien zur Theorie und Geschichte rituellen Handelns*, Heidelberg 2004.

<sup>27</sup> HÖLKEKAMP, *Performative Turn* (Anm. 2), 32.

## Personenregister

- Aëtius 77  
Agapet 101–105  
Albert, Bischof von Minden 159  
Albrecht, Friedrich Wilhelm 318  
Ammianus Marcellinus 78  
Anastasius I., Kaiser 51, 57, 60, 76  
Arcadius, Kaiser 73  
Arminius, Jakobus 244  
Aston, Walter 189  
Attalus, Kaiser 65  
Augustus, Kaiser 54 f., 112 f., 119 f.,  
129–136
- Bailly, Jean-Sylvain 219  
Barlach, Ernst 266  
Barth, Karl 3  
Basiliskos, Kaiser 75  
Beethoven, Ludwig van 278  
Belisar 13 f., 42, 45–53, 55 f., 58–61,  
92–100, 105  
Bergmann, Wilhelm 241  
Blücher, Gebhard Leberecht von  
259  
Bodenschwingh, Friedrich Wilhelm  
von 262  
Böhme, Herbert 304  
Bonifatius 245  
Braun, Otto 260  
Brüggemann, Christoph 236  
Bruno, Erzbischof von Köln 243 f.  
Burke, Edmund 226  
Burleigh, Michael 288
- Caesar 130  
Callot, Jacques 319  
Campeggio, Lorenzo 180  
Churchill, Winston 309  
Claus Dieter, Freiherr von Sperreuth  
350  
Clemen, Carl 3
- Clemens Wenzeslaus von Sachsen,  
Erzbischof von Trier 341  
Constantius II., Kaiser 14, 78–80
- Damasus, Bischof von Rom 87  
David, Jacques Louis 223  
Desilles, André 208  
Diepholz, Konrad von 159  
Dietrich Adolf von der Recke, Fürst-  
bischof von Paderborn 246  
Dietrich von Fürstenberg, Fürstbischof  
von Paderborn 246  
Dietrich, Erzbischof von Köln 159 f., 242  
DJ Dr. Motte 364–366  
Dohnanyi, Klaus von 267  
Drehse, Volker 5  
Droste zu Vischering, Clemens August  
Freiherr von, Erzbischof von Köln 230  
Drusus d. Ä. 139  
Dürer, Albrecht 202
- Eberspacher, Johann Franz 334, 339  
Engelbert II., Graf von der Mark und von  
Aremberg 152  
Erich, Graf von Hoya 155, 161
- Felbecker, Sabine 10  
Ferdinand II., Kaiser 330  
Fontane, Theodor 5–7  
Fowler, Don 144  
Franklin, Benjamin 208  
Freiligrath, Ferdinand 275  
Friedrich II., König von Preußen 204,  
249  
Friedrich Wilhelm I., König von Preußen  
204  
Friedrich Wilhelm III., König von  
Preußen 305  
Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen  
255

- Friedrich Wilhelm von Brandenburg,  
Kurfürst 5  
Friedrich, Hans-Peter 388  
Furtwängler, Wilhelm 294
- Gainas 76  
Galinsky, Karl 112–114  
Gelimer 46 f., 49–52, 59 f., 92–96, 99  
Germanicus 139  
Girardet, Klaus Martin 29, 32  
Gneisenau, August Neidhardt von  
306  
Goebbels, Joseph 294 f., 301, 304 f.,  
310  
Gordillo, Alonso Sánchez 187  
Göring, Hermann 287  
Greiner, Joseph 318  
Gressel, Johann Friedrich Wilhelm 204
- Haffner, Sebastian 293, 307  
Hardie, Philip 135, 137, 141 f.  
Heinrich der Löwe 152  
Hermann der Cherusker 277  
Hessus, Helius Eobanus 203  
Hilderich, König 47  
Himmler, Heinrich 289, 300  
Hindenburg, Paul von 300  
Hinds, Stephen E. 143  
Hitler, Adolf 263, 282, 287, 289, 291,  
294–304, 306–309, 311  
Hohlwein, Hans 3  
Holzberg, Niklas 123  
Honorius, Kaiser 63, 65, 80, 91  
Horaz 113  
Hrdlicka, Alfred 267  
Huster, Benedikt 339  
Hutten, Ulrich von 202
- Joachim II., Kurfürst von Brandenburg  
242  
Joachim, Johann Friedrich 197  
Johann, Graf von Hoy 159 f.  
Johann III. von Diepholz, Bischof von  
Minden 158 f.  
Johannes der Täufer 156  
Johannes Lydos 49 f.  
Johannes Nepomuk 335  
Johannes Troglita 59 f.
- Johannes Zonaras 58  
Johannes, Kaiser 45, 63–65, 69–72, 92  
Josephus, Flavius 140  
Julian, Kaiser 85  
Juncker, Prorector Dr. 205  
Justinian I., Kaiser 13, 43–61, 76, 92–105,  
110
- Karl der Große, Kaiser 152  
Karl V., Kaiser 179 f.  
Kelly, Christopher 83  
Kienly, Lienhart 319  
Konrad, Bischof von Münster 152  
Konstantin (der Große), Kaiser 29–34,  
38–42, 55, 64, 66  
Kunibert von Köln 243
- Laktanz 30, 34  
Lang, Bernhard 4  
Lange, Joachim 204 f.  
Laurentius 246  
Lempp, Otto 2  
Lenin, Vladimir 18, 273, 277, 280, 284  
Leo I., Bischof von Rom 90  
Leo XIII., Papst 245  
Licinius 33  
Liebknecht, Karl 264, 273, 276 f., 280,  
284, 403  
Luck, Georg 142  
Ludwig von Ravensberg, Bischof  
von Osnabrück 152  
Ludwig XV., König von Frankreich  
und Navarra 222  
Ludwig XVI., König von Frankreich  
und Navarra 218–222  
Luther, Martin 183, 203, 244, 346, 352  
Lutze, Viktor 300  
Luxemburg, Rosa 264, 273, 275–277, 280,  
284
- Magnus Maximus, Kaiser 65  
Marat, Jean Paul 221  
Marquis de Villette 206  
Maschmann, Melita 288  
Maxentius, Kaiser 33 f., 39 f.  
Maximilian I., Kaiser 202  
Merkel, Angela 386, 390  
Michaelis, Christian Benedikt 197 f.

- Mirabeau, comte de, (eigtl. Honoré Gabriel Riqueti, comte de Mirabeau) 208, 221  
 Mundos 96
- Nagel, Ludeke 161  
 Napoleon Bonaparte 217, 225, 305  
 Nestorius, Patriarch von Konstantinopel 106–108  
 Nordeck zur Rabenau, Adolph Eitel von 195  
 Nottnagel, Elias 317
- Obama, Barack 386  
 Otto I. der Große, Kaiser 243  
 Ovid 111, 114–116, 120–122, 124, 126 f., 129, 131–133, 135, 139, 141, 143 f., 397
- Pacatus 84  
 Passe, Crispijn de 198  
 Paul II., Papst 159  
 Paulus, Melchior 339  
 Petersen, Carl Wilhelm 266  
 Petrini, Carlo 383, 391  
 Pfefferkorn, Johannes 202  
 Philipp II., König von Spanien 189  
 Pieck, Wilhelm 276  
 Pirckheimer, Willibald 202  
 Pius IX., Papst 227, 245  
 Plinius d.J. 79  
 Prokop von Caesarea 45–53, 56–60, 92, 95–100  
 Properz 111, 124, 131  
 Pulcheria 106 f.  
 Puschner, Johann Georg 198
- Rathenau, Walther 291  
 Ratschow, Carl Heinz 3  
 Regina 154, 160 f., 163  
 Reuchlin, Johannes 202, 211, 398  
 Riefenstahl, Leni 19, 297, 301  
 Robespierre, Maximilien de 225  
 Roeningh, Matthias *siehe DJ Dr. Motte*  
 Rohe, Mies van der 275  
 Röhm, Ernst 300  
 Roosevelt, Franklin D. 309  
 Rosenberg, Alfred 289, 295  
 Röttger, William 375
- Rougemont, Denis de 287  
 Rousseau, Jean-Jacques 207 f., 221  
 Rubeanus, Crotus 203  
 Rühle, Oskar 3  
 Rumpf, Horst 308
- Salomon, Franz Pfeffer von 292  
 Sastrow, Bartholomäus 16, 186 f.  
 Schlegel, Erich 262  
 Schmid, Christoph von 327 f., 339, 342, 345 348, 354  
 Schundenius, Carl Heinrich 209  
 Sebastian 335 f.  
 Sierau, Ullrich 369  
 Simon, Graf von Tecklenburg 152  
 Simonneau, Jacques-Guillaume 223  
 Sokrates Scholastikos 45, 63, 70 f., 74  
 Solmitz, Luise 287  
 Speer, Albert 296, 308  
 Stark, Ludwig 317 f., 329, 348  
 Stennes, Walther 296  
 Stiefenhofer, Dionys 339  
 Stuckardt, n. a. von 204
- Talleyrand-Périgord, Charles Maurice de 220 f.  
 Tardieu, vermutlich: Jacques Nicolas 218  
 Theoderich, König 80, 88  
 Theodora 44, 47  
 Theodosius I., Kaiser 65 f., 68, 80, 84, 105, 109  
 Theodosius II., Kaiser 14, 62, 65, 69–74, 78, 86, 92, 107 f., 110, 397  
 Tiberius, Kaiser 134 f., 139, 144  
 Tibull 111, 124  
 Titus, Kaiser 46, 92, 139  
 Trajan, Kaiser 79–81, 91 f., 109
- Unold-Zangmeister, Johann Conrad 316
- Valentinian III., Kaiser 47, 63, 76, 80, 86  
 Varendorf, Johann von 159 f., 162  
 Varus 134  
 Velten, Hans Rudolf 11  
 Vergil 113, 124, 131  
 Veronika mit dem Schweißstuch 343  
 Vespasian, Kaiser 139 f.  
 Voegelin, Eric 288



Voltaire 206–208, 211, 221  
Vondung, Klaus 288, 306

Wagner, Richard 278  
Walter, Hermann 129  
Warnatsch, Theodor 232  
Weber, Max 121, 347  
Wichart, Liborius 246

Widukind, Herzog 152  
Wied, Hermann von 245  
Wiemann, Hermann 238 f.  
Wolff, Christian 203–205, 210

Zenon, Kaiser 76  
Zimmermann, Martin, 126  
Zörgiebel, Karl Friedrich 273

## Register der Autorinnen und Autoren

- Ackermann, Volker 278  
Agapet 100–105  
Agathias 43, 56  
Alföldi, Andreas 98  
Alings, Reinhard 260  
AlSaayad, Nezar 23  
Althoff, Gerd 71, 170, 175, 190 205,  
216, 218, 405  
Álvarez Bouza, José Luis 186  
Aly, Götz 289  
Amann, Martin 139, 145  
Ambrosius von Mailand 105 f.  
Amelotti, Mario 104  
Ammianus Marcellinus 78, 85, 129  
Amory, Patrick 81  
Anderlohr, Karl 342  
Arlinghaus, Franz-Josef 151 f.  
Arndt, Marco 188, 250  
Arnold, Gerfrid 315, 317, 319 f., 326 f.,  
329–334, 336–338  
Arnold, Jonthan J. 81  
Ashley, Kathleen 15, 151, 166, 168  
Assmann, Jan 405  
Asutay-Effenberger, Neslihan 44  
Augustin 88 f., 407  
Aurifaber, Johannes 180  
Ausonius 98
- Babelon, Ernest 48  
Bader, Karl 196  
Baecque, Antoine de 206  
Bahnon, Karsten 198  
Bahr, Petra 269  
Baird, Jay W. 302  
Bajohr, Frank 289  
Baker, Christoph 23  
Baldovin, John F. 45, 74, 170  
Barion, Hans 3, 253  
Baroja, Julio Caro 186
- Bärsch, Jürgen 157, 183  
Bauer, Franz Alto 44 f.  
Bauer, Franz J. 112  
Bauer, Franz X. 107  
Bauer, Joachim 196  
Bauer, Thomas 211, 399  
Baumgart, Peter 195  
Baxmann, Inge 282  
Baynes, Norman H. 101  
Beard, Mary 14, 35, 49, 55, 115–117,  
124–128, 135, 139, 141 f.  
Beaumont, Justin 23  
Beck, Jan-Wilhelm 122  
Beck, Ulrich 366, 377  
Becker, Alexandra Carmen 154  
Becker, Daniel 233, 235–237  
Becker, Hans-Jürgen 169, 190  
Becker, Thomas P. 196  
Becker-Jäkli, Barbara 185  
Behnken, Klaus 307  
Behrenbeck, Sabine 262, 302 f., 310  
Behrwald, Ralf 78, 87 f.  
Bell, Peter N. 101 f.  
Benjamin, Walter 272, 307  
Benoist, Stéphane 37, 117  
Berg, Marieke van den 23  
Berger, Albrecht 45, 57  
Berger, Peter L. 361, 391  
Berghoff, Peter 254  
Bergunder, Michael 9, 396  
Berndt, Frauke 125, 142  
Berning, Wilhelm 155 f., 161  
Bernstein, Eduard 277  
Betz, Jonas Gregor 18, 20, 21, 359, 363,  
368, 378, 387, 389, 391, 405  
Beumer, Johannes 179  
Bihrer, Andreas 175  
Biver, Marie-Louise 207  
Blaauw, Sible L. de 157

- Black, Monica 264  
 Blaschke, Olaf 16, 210, 233, 241, 244 f.,  
     351 f.  
 Blessing, Werner K. 196  
 Bloch, Ernst 289, 307, 311, 404  
 Blum, Wilhelm 102  
 Bock, Sabine 196  
 Boehm, Laetitia 199  
 Bogenberger, Walter 347  
 Böhme, Gernot 308  
 Böhme, Herbert 304  
 Bohrer, Karl-Heinz 269, 304  
 Bömer, Franz 125  
 Bordes, Philippe 219  
 Börm, Henning 49–53, 57–59, 63 f., 77,  
     92, 94–97, 100  
 Börnchen, Stefan 9, 78  
 Borutta, Manuel 191  
 Bösken, Franz 154 f.  
 Bosl, Karl 357  
 Bourdieu, Pierre 212  
 Bouvier, Beatrix W. 277  
 Boyle, Anthony J. 120  
 Brachwitz, Peter 184  
 Brademann, Jan 4, 195  
 Brandl, Manfred 346  
 Brandt, Hans Jürgen 241 f., 247  
 Brandt, Susanne 256  
 Braudy, Leo 309  
 Braun, Bettina 245 f.  
 Bredekamp, Horst 142  
 Breil, Michaela 320  
 Bretzigheimer, Gerlinde 123, 130  
 Breuer, Hans Hermann 161  
 Bringmann, Klaus 114  
 Brockhaus, Gudrun 308  
 Brockmann, Stephen 297  
 Brodersen, Kai 33  
 Brodka, Dariusz 56  
 Brosius, Christiane 70, 396  
 Brown, Andrew D. 168  
 Brown, Peter 69, 86, 104–106, 108 f.  
 Brüdermann, Stefan 198  
 Brunnemann, Erich 317  
 Bryan, Dominic 23, 182  
 Bucher, Anton 345 f.  
 Buchwald, Rudolph 342  
 Buhr, Uta 342  
 Bulst, Neithard 170, 176  
 Bünz, Enno 163  
 Burchardt, Marian 22  
 Burgess, Richard W. 67, 69  
 Burkard, Dominik 400  
 Burleigh, Michael 288  
 Burns, Thomas 81  
  
 Cahoon, Leslie 112  
 Cairns, Francis 111  
 Cameron, Alan 122, 126  
 Cameron, Averil 31, 44, 47 f., 56 f., 84, 95,  
     97, 99, 102  
 Candidianus 106  
 Cassius Dio 85  
 Castritius, Helmut 46  
 Certeau, Michel de 188, 208, 210, 212  
 Chauvot, Alian 100  
 Christ, Karl 130  
 Citroni, Mario 117  
 Claassen, Jo-Marie 130, 134  
 Clark, William 199  
 Claudius Mamertinus 85  
 Clemen, Carl 3, 253  
 Comes, Marcellinus 69  
 Conrad, Ruth 2, 12  
 Conte, Gian Biagio 112  
 Cordes, Harm 197  
 Corippus 48, 56 f., 59 f., 95, 100  
 Costambeys, Marios 91  
 Cox, Harvey 12  
 Coyne, Patricia 100  
 Crabus, Tobias 154, 158–161  
 Cramer, John Anthony 48  
 Cressy, David 169  
 Croft, Pauline 188 f.  
 Croke, Brian 44, 49, 67, 71, 96  
 Crouzel, Henri 106  
  
 Dagron, Gilbert 107  
 Dahlheim, Werner 130  
 Darnton, Robert 165, 175  
 Dartmann, Christoph 169  
 Davis, Natalie Zemon 174, 181  
 Deibele, Albert 342  
 Delatte, Louis 103  
 Dettenhofer, Maria H. 133  
 Dewar, Michael 80

- Diani, Mario 377  
 Dickens, Arthur G. 178  
 Diefenbach, Steffen 9, 14, 45, 67, 71 f., 76,  
 79, 82 f., 86, 88, 90, 105, 109, 397  
 Diener-Staeckling, Antje 168, 171, 183  
 Dihle, Albrecht 73, 106  
 Dingeldein, Diane 342  
 Dinzelbacher, Peter 161  
 Ditt, Karl 229  
 Divjak, Johannes 91  
 Dixon, Charles Scott 181  
 Doelle, Ferdinand 234  
 Domínguez Ortiz, Antonio 188 f.  
 Döpp, Siegmund 122  
 Dörk, Uwe 170, 175, 183, 404  
 Dornheim, Stefan 197  
 Dörries, Hermann 30  
 Dotzauer, Winfried 195  
 Drake, Harold A. 40  
 Drecoll, Volker Henning 13 f., 397  
 Drinkwater, Megan O. 112, 114  
 Duchhardt, Heinz 181  
 Dülmen, Richard von 203  
 Duffy, Eamon 169, 175  
 Dufraigne, Pierre 42  
 Dumke, Oliver 360  
 Durkheim, Émile 288  
 Dvornik, Francis 101
- Eberhardt, Ilse 154  
 Echternkamp, Jörg 251  
 Ehbrecht, Wilfried 160, 167, 169, 177,  
 242 f.  
 Ehlers, Wilhelm 35–37  
 Ehrenpreis, Stefan 168, 178, 245  
 Ehses, Stephan 180  
 Eisewicht, Paul 360, 372  
 Ekphantos 103  
 Enzel, Kathrin 168  
 Erhard, Ernst-Otto 321, 324  
 Erhard, Isgart 319, 324–326, 328–330,  
 334, 351  
 Ericksen, Robert P. 289  
 Ertmann, Ertwin 153, 160  
 Ette, Wolfram 131  
 Euagrios Scholastikos 52, 95, 99  
 Eunapios von Sardes 70  
 Euseb von Caesarea 30, 32–34, 37–42
- Eutropius 79  
 Evans, James A. S. 47  
 Evans, Richard 295
- Falk, Beate 181  
 Fantuzzi, Marco 141  
 Federer, Fritz 340  
 Felbecker, Sabine 10, 13  
 Feldherr, Andrew 135  
 Fischer, Gustav 256  
 Fischer, Karsten 253  
 Fischer-Lichte, Erika 278  
 Flachenecker, Helmut 162  
 Flaig, Egon 77 f.  
 Flaskamp, Franz 233–237  
 Fleming, Hans Friedrich von 250  
 Flower, Harriet I. 118  
 Fludernik, Monika 139  
 Flügel, Wolfgang 182, 197  
 Föllmer, Moritz 189, 299, 311  
 Fontane, Theodor 5–7, 17  
 Forner, Sean A. 260  
 Fowler, Don 138, 143, 144  
 Fox, Jo 305  
 Fraenkel, Eduard 111  
 François, Etienne 181  
 Franz Eugen, Freiherr von Seida und  
 Landsberg 209  
 Fraschetti, Augusto 32, 37, 88 f.  
 Freytag, Nils 231  
 Fritzsche, Peter 291  
 Frohne, Renate 102  
 Frölich, Karl 174  
 Fulkerson, Laurel 112  
 Furet, François 220  
 Füssel, Marian 16, 24, 166, 168, 172,  
 174 f., 177, 188, 190, 193–196, 199, 208,  
 210, 398 f., 403
- Gagé, Jean 67  
 Galinsky, Karl 111–114, 117, 119, 122,  
 124, 128, 130–132  
 Gall, Dorothee 112  
 Gamel, Mary-Kay 122  
 García Bernal, José Jaime 187 f.  
 Gardiner, Luke 64  
 Gebauer, Gunter 370, 399  
 Gebhardt, Winfried 360, 363, 387

- Geertz, Clifford 12, 405  
 Geisthardt, Johannes 79  
 Genette, Gérard 124  
 Gengnagel, Jörg 6, 11, 118, 173, 228, 377, 399  
 Gerhards, Albert 165  
 Gerteis, Klaus 166, 172  
 Geyer, Michael 309  
 Gillett, Andrew 77, 80  
 Gillner, Bastian 227  
 Girardet, Klaus Martin 29, 32, 108  
 Glaser, Hubert 323  
 Goebbels, Joseph 294 f., 301, 304 f., 310  
 Goffman, Erving 398  
 Goldhill, Simon 141  
 Gómez-Centurión Jiménez, Carlos 188 f.  
 Goppold, Uwe 168, 171  
 Gould, John 59  
 Graf, Klaus 151, 153, 162, 169, 171  
 Gransden, Karl W. 113  
 Greatrex, Geoffrey 56, 76  
 Greiner, Josef 347  
 Grimes, Ronald E. 396  
 Grünewald, Thomas 38, 41  
 Gumbrecht, Hans Ulrich 172  
 Gvozdeva, Katja 11, 177
- Haake, Matthias 64, 67 f., 78  
 Haas, Stefan 170  
 Habermas, Jürgen 377  
 Haehling, Raban von 31  
 Haffner, Sebastian 293, 307  
 Hahn, Wolfgang 48 f.  
 Hallman, Joseph M. 107  
 Hamm, Berndt 178  
 Hammer, Stefanie 8  
 Hammerich, Peter 317, 323, 348  
 Hammerstein, Notker 200  
 Hänselmann, Ludwig 152, 171, 228  
 Hanson, Robin 255  
 Hardie, Philip 133, 135, 137, 141 f., 144  
 Harding, Elizabeth 197 f.  
 Harth, Dietrich 10  
 Harvey, F. David 131 f.  
 Heather, Peter 63, 68  
 Hedinger, Bärbel 266  
 Heimann, Heinz-Dieter 160, 167, 169, 171, 242
- Heinz, Andreas 346  
 Heller, Hartmut 323  
 Helzle, Martin 140  
 Hengst, Karl 241 f., 247  
 Henry, Patrick III 103  
 Herbert-Brown, Geraldine 131  
 Herding, Klaus 222  
 Herodian 66  
 Herondas 141  
 Hersche, Peter 186  
 Hervieu-Léger, Danièle 23  
 Hesberg, Henner von 139  
 Hettling, Manfred 6, 17 f., 263, 404  
 Heusinger, Sabine von 151  
 Heyne, Christian Gottlob 200 f.  
 Heyworth, Stephen J. 111  
 Hierzegger, Richard 170  
 Hilbig, Henrik 260  
 Hinds, Stephen E. 143  
 Hinrichs, Carl 204  
 Hirschmann, Frank G. 162  
 Hitler, Adolf 291, 294, 301 f., 306  
 Hitzler, Ronald 18, 20, 359 f., 362 f., 366, 368, 371–373, 375, 377, 387, 405  
 Hoffmann, Rainer 24  
 Hohendahl, Peter von 117  
 Höher, Peter 234 f., 342  
 Hohlwein, Hans 3, 253  
 Höhn, Hans-Joachim 8, 22  
 Hölbl, Günther 129  
 Hohenstein, André 171, 195  
 Hölkeskamp, Karl-Joachim 2, 8, 10 f., 25, 35, 39, 54, 113, 117–119, 121, 128, 165  
 Holleman, Aloysius W. 121  
 Holliday, Peter J. 139  
 Hollis, Adrian 128  
 Hölscher, Fernande 115  
 Hölscher, Steffen 198  
 Hölscher, Tonio 120, 139  
 Holum, Kenneth G. 72, 106  
 Holzberg, Niklas 123, 134  
 Honer, Anne 363, 372  
 Hoping, Helmut 4  
 Horaz 113  
 Hörber, Adam 317  
 Horstkemper, Gregor 245  
 Horstmann, Monika 6, 11, 118, 173, 228, 377, 399

- Hucker, Bernd Ulrich 159  
 Humphries, Mark 65, 77, 90  
 Hunger, Herbert 101 f.  
 Hunt, Lynn 215, 219 f.  
 Hüpfauf, Bernd 126, 139  
 Hürten, Heinz 229  
 Hutchinson, Gregory O. 123  
 Huys, Lambert 152
- Igel, Karsten 152, 158, 160 f.  
 Igrutinovic, Danica 23  
 Illi, Martin 183  
 Ingalls, Monique M. 23  
 Ingleheart, Jennifer 134  
 Inglis, Ken S. 267  
 Iordanes / Jordanes 48 f., 52, 60, 98  
 Isaiasz, Vera 178  
 Isenmann, Eberhard 166, 172  
 Itgenshorst, Tanja 41, 54, 113, 115,  
 117–121, 125, 128 f.
- Jaeger, Roland 266  
 James, Mervyn 165, 167, 173 f.  
 Janin, Raymond 57  
 Janssen, Johannes 236  
 Jerrentrup, Ansgar 360  
 Joachim, Johann Friedrich 197  
 Johanek, Peter 150 f., 163, 166, 169, 195  
 Johannes Chrysostomus 45, 75  
 Johannes Lydos 48–50, 93–95, 100  
 Johannes Zonaras 58  
 Jungmann, Josef Andreas 4  
 Jureit, Ulrike 261, 267, 269
- Kaiser, Alexandra 263 f.  
 Kaldellis, Anthony 52, 56  
 Kalipke, Andreas 182, 184  
 Kallimachos 128  
 Kantorowicz, Ernst H. 101, 253  
 Kaplan, Benjamin J. 181  
 Karant-Nunn, Susan C. 4, 178  
 Karolewski, Janina 24  
 Karow, Yvonne 296  
 Kaster, Karl Georg 149  
 Kedrenos 48  
 Keinemann, Friedrich 229  
 Kelch, Franz 321  
 Kelly, Christopher 72, 82–85
- Kennedy, Duncan 123  
 Kenney, Edward J. 125, 134  
 Kettenacker, Lothar 304  
 Kienast, Dietmar 134, 139  
 Kiesel, Manfred 321  
 Kieserling, André 172  
 Kipling, Gordon 195  
 Kirschner, Heiko 359, 372  
 Kirstein, Robert 14, 143, 397 f.  
 Kirwan, Richard 195  
 Kittel, Manfred 292  
 Klein, Gabriele 360  
 Kleineidam, Erich 203  
 Kleinert, Rudolf 196  
 Klodt, Claudia 130  
 Klug, Matthias 233, 239 f., 242, 245, 247  
 Knauer, Martin 216  
 Knedlik, Manfred 342  
 Knoblauch, Hubert 363, 392, 405  
 Koch, Thomas 360  
 Koeniger, Albert Michael 3, 253  
 Kolb, Frank 38, 84, 95  
 Kolb, Robert 183  
 Kollwitz, Johannes 58, 67, 69 f.  
 Könczöl, Barbara 264  
 König, Ingemar 81  
 Königshaus, Jan 195  
 Koselleck, Reinhart 250, 308  
 Koslofsky, Craig M. 183–185  
 Kowalewski, Maciej 23  
 Kowalski, Sandra 262  
 Kraft, Heinz 30  
 Kraienhorst, Heinrich Bernhard 160 f.  
 Krasser, Helmut 113 f., 120 f.  
 Kratzer, Wolfgang 296  
 Krause, Carl 203  
 Krause, Kristine 23  
 Krautheimer, Richard 87  
 Krentz, Natalie 4, 178 f.  
 Kriegk, Otto 297  
 Krischer, André 167, 175  
 Królikowska, Anna Małgorzata 23  
 Kroll, Stefan 250  
 Krull, Lena 17, 227, 230, 233–235, 237,  
 242, 245, 400  
 Krupp, József 144  
 Kruse, Wolfgang 250, 260  
 Kühnbacher, Egon 342

- Kuhlemann, Frank-Michael 244 f., 247  
 Kühlmann, Wilhelm 202  
 Kuhoff, Wolfgang 29 f.  
 Kundrun, Viola 233, 235–237  
 Künzl, Ernst 35 f., 117, 200  
 Kutschmann, Theodor 317
- La Rocca, Eugenio 90  
 Labate, Mario 133  
 Lagrée, Michel 191  
 Laktanz 30, 34, 38  
 Lanéry, Cécile 88  
 Lang, Bernhard 4  
 Lang, Wolfgang 316–318, 323, 330, 348, 357  
 Laniado, Avshalom 59  
 Lanz, Stephan 12  
 Latour, Bruno 176, 211  
 Layer, Adolf 340  
 Leahy, William 166  
 Lechner, Odilo 356  
 Lecuppre-Desjardin, Elodie 167  
 Lehmann, Hartmut 9, 193, 262  
 Lehnen, Joachim 37, 195  
 Leith, James 208  
 Lejdegård, Hans 65, 80, 87  
 Lempp, Otto 2  
 Lengenfelder, Konrad 198  
 Lepape, Pierre 206  
 Lépinay, François Macé de 220  
 Lepp, Claudia 262  
 Leppin, Hartmut 43 f., 47, 49, 53, 56, 61, 94, 105, 108  
 Leyser, Conrad 91  
 Liebeschuetz, John H. W. G. 69, 76, 109  
 Lill, Rudolf 247  
 Limberis, Vasiliki 107  
 Linenthal, Edward T. 255  
 Link, Christoph 230  
 Liveley, Genevieve 121  
 Liverani, Paolo 88 f.  
 Livius 116 f., 121, 130  
 Livrea, Enrico 91  
 Lober, Adolf 319, 324–326, 328–330, 351  
 Lobur, John A. 130  
 Löther, Andrea 5, 11, 151, 164, 168 f., 171, 173–175, 178, 181, 194, 344–346
- Lotz-Heumann, Ute 168, 178  
 Löw, Martina 177  
 Luck, Georg 138, 142  
 Luckmann, Thomas 21, 361 f., 391 f., 401 f.  
 Lüdtke, Alf 277  
 Luebke, David M. 184  
 Lukrez 137  
 Lüsebrink, Hans-Jürgen 206 f.  
 Lüth, Fritz 266  
 Luther, Martin 183, 346  
 Luxemburg, Rosa 275
- Maas, Annette 256  
 Maas, Michael 48, 55  
 MacCormack, Sabine G. 47, 68, 94–96  
 Maier, Ernst 348  
 Malalas 43, 52, 60  
 Mallmann, Klaus-Michael 278  
 Maltby, Robert 112  
 Mango, Cyril 44  
 Männlein-Robert, Irmgard 141 f.  
 Maraval, Pierre 38  
 Margry, Peter Jan 229  
 Marin, Louis 174, 194  
 Marramao, Giacomo 114  
 Martin, Jochen 68, 76 f., 86, 90, 109  
 Martin, Konrad 241  
 Martindale, John Robert 59  
 Martschukat, Jürgen 70  
 Maschmann, Melita 288  
 Mathisen, Ralph 98  
 Mattausch, Hans-Peter 318–324, 327  
 Mattheis, Marco 22, 71  
 Matthews, John 81  
 Mauss, Marcel 212  
 Mayer, Emanuel 69  
 McCormick, Michael 43 f., 47–49, 52, 65–67, 69, 80, 87, 94–98  
 McEvoy, Meaghan A. 77  
 McKeown, James C. 122, 126–129, 131  
 McRee, Benjamin R. 151  
 Medici, Mario 342  
 Meier, Mischa 9, 13 f., 44, 46–49, 53, 55–57, 61, 71, 73, 76, 83, 94 f., 101, 105 f., 108, 397  
 Meisner, Joachim 182  
 Meissner, Brigitte 266

- Mergel, Thomas 240f., 245  
 Metzger, Franziska 244f.  
 Metzger, Johann Matthäus 319, 329, 332, 342  
 Meyer, Hermann 318f., 322, 324–326, 328–330, 348, 351  
 Meyer, Jan-Hendrik 263  
 Mezger, Werner 356  
 Michaels, Axel 70  
 Michaud, Eric 294  
 Michelet, Jules 222  
 Miczek, Nadija 24  
 Migliardi Zingale, Livia 104  
 Milanés, Alexander 359  
 Millar, Fergus 108  
 Missfelder, Jan-Friedrich 176  
 Mittag, Peter F. 98  
 Mitterauer, Michael 153  
 Mitterlehner, Ferdinand 361  
 Möll, Gerd 359, 368  
 Moeller, Bernd 152, 171, 178  
 Moeller van den Bruck, Arthur 290  
 Mommsen, Hans 80f., 310  
 Moncur, David 68  
 Monter, William 185  
 Moos, Peter von 117  
 Moser, Karl Anton 346  
 Mosse, George L. 290  
 Mühlenkamp, Christine 106  
 Muir, Edward 166, 173  
 Müller, Gerhard 180  
 Müller, Gernot M. 91  
 Müller, Jan-Dirk 202  
 Müller, Michael R. 364  
 Müller, Winfried 196  
 Müller-Rettig, Brigitte 30f., 33  
 Münkler, Herfried 253  
 Murgatroyd, Paul 112, 126  
 Musil, Robert 264f.  
 Muth, Susanne 126  
 Mutschler, Fritz-Heiner 132  
  
 Nagle, Betty Rose 144  
 Navarro, Isidoro Moreno 186  
 Nazarius 41  
 Neidhardt, Friedhelm 377  
 Niederbacher, Arne 359, 368, 378  
 Niederkorn-Bruck, Meta 6, 168  
  
 Nielen, Holger 10  
 Niewöhner, Philipp 72  
 Nikephoros Kallistos 48, 52  
 Noethlichs, Karl L. 53  
 Norbistrath, Gudrun 374  
 North, John 115  
 Nüffelen, Peter van 73, 83  
 Nünlist, René 127  
 Nye, Sean 373, 375  
  
 O’Leary, Paul 229  
 Oberste, Jörg 172  
 Odahl, Charles Matson 38  
 Oliensis, Ellen 114  
 Olschewski, Ursula 238  
 Östenberg, Ida 35, 55, 117, 126, 139  
 Ovid 111, 114–117, 121f., 125–127, 129–133, 137, 139, 143f., 397  
 Ozouf, Mona 206, 208, 215f., 224  
  
 Pacatus 84f.  
 Palmer Wandel, Lee 179  
 Parisi Presicce, Claudio 38  
 Patzold, Steffen 70  
 Paul, Gerhard 294  
 Pausch, Dennis 120  
 Pazdernik, Charles 95  
 Peters, Christian 243  
 Petrini, Carlo 391  
 Petrovic, Ivana 120  
 Pfadenhauer, Michaela 359, 363, 366, 372f., 387  
 Pfeilschifter, René 45f., 57f., 73, 75–77, 82–84, 87  
 Pfisterer, Andreas 157  
 Phillips III, Charles R. 128  
 Picker, Henry 310  
 Piepenbrink, Karen 29  
 Piltz, Elisabeth 94  
 Pindar 127f.  
 Plagemann, Volker 266  
 Plinius d. Ä. 125  
 Plinius d.J. 79, 86  
 Poeck, Dietrich W. 152f., 158, 167, 171, 183  
 Pohlig, Matthias 178  
 Popp, Reinhold 342  
 Pörnbacher, Karl 345



- Porta, Donatella della 377  
 Press, Volker 181  
 Price, Simon R.F. 13, 115  
 Priskian von Caesarea 99f.  
 Priskos von Panion 77  
 Proklos von Kyzikos 107f.  
 Prokop von Caesarea 45–53, 56–60,  
 92–100  
 Properz 111, 114, 122, 124, 131  
 Pythian-Adams, Charles 167  
  
 Quack, Anton 389  
 Queckenstedt, Hermann 149, 156  
  
 Raab, Jürgen 404  
 Ramelli, Ilaria 102  
 Ratschow, Carl Heinz 3, 253  
 Rausch, Fred G. 340  
 Rawlings, Helen 186  
 Rebenich, Stefan 58, 65, 68  
 Reckwitz, Andreas 311  
 Redlin, Jane 9, 264  
 Rehberg, Karl-Siegbert 167, 173  
 Reichardt, Rolf 206f., 215, 222f.  
 Reichel, Peter 308  
 Reichert, Sabine 15, 150, 163, 399  
 Reitzenstein, Erich 123f.  
 Remling, Ludwig 179, 227  
 Restle, Marcel 45  
 Ribhegge, Wilhelm 229  
 Richet, Denis 220  
 Richter, Wilhelm 246  
 Rigsby, Kent J. 59  
 Ritter, Friedrich 339  
 Ritter, Malte 262  
 Robert, Jörg 142  
 Röcke, Werner 174, 228  
 Roeck, Bernd 181  
 Rogge, Jörg 171  
 Rohkrämer, Thomas 18f., 289f., 294,  
 305, 307, 403  
 Rohr, Christian 81  
 Ronning, Christian 66, 79, 82  
 Rosati, Gianpiero 135  
 Rosenberger, Ludwig 318–321, 327  
 Rossi, Giovanni B. de 91  
 Rossol, Nadine 291, 307, 310  
 Rotert, K.J. 242  
  
 Roth, Friedrich 180  
 Rothert, Hermann 152f., 158–161  
 Rothert, Johannes 156  
 Rubin, Berthold 46f., 53, 95  
 Rubin, Miri 159, 165, 174f.  
 Rublack, Ulinka 176  
 Rucht, Dieter 377, 388  
 Rudolph, Harriet 176  
 Ruf, Alfons 342  
 Rügge, Nicolas 243  
 Rühl, Franz 80  
 Rühle, Oskar 3, 253  
 Rummel, Peter 334  
 Rummel, Philipp von 69  
 Rumpf, Andreas 128  
 Rumpf, Horst 308  
 Rüpke, Jörg 36, 79, 115, 121, 143  
 Rüter, Stefanie 167  
  
 Sághy, Marianne 88  
 Saitta, Biagio 81  
 Salomon, Franz Pfeffer von 292  
 Salzmann-Mitchell, Patricia 123  
 Sánchez de Madariaga, Elena 186  
 Sánchez Gordillo, Alonso 187  
 Sander, Johannes 246  
 Schaer, Alfred 319  
 Schäfer, Ernst 185  
 Schauenburg, Konrad 128  
 Scheidle, Kurt 130  
 Scheler, Dieter 151, 168  
 Schellack, Fritz 263  
 Schenk, Gerrit Jasper 166, 171, 195  
 Schieder, Wolfgang 247  
 Schilling, Heinz 166, 178, 184  
 Schilling, Ruth 168, 175, 184  
 Schilson, Arno 24  
 Schindler, Karl-Heinz 48  
 Schindler, Norbert 342  
 Schipporeit, Sven T. 66  
 Schlögl, Rudolf 166f., 172, 205  
 Schmauder, Andreas 181  
 Schmid, Christoph von 323f., 327f.,  
 339–342, 344f., 348, 354f.  
 Schmidt, Ernst A. 112  
 Schmidt, Karsten 9  
 Schmidt, Rüdiger 216

- Schmidt-Hofner, Sebastian 78–80, 84, 87, 91 f.
- Schmitzer, Ulrich 120, 124
- Schnackenburg, Marie-Luise 154–156, 160
- Schneider, Christian 267, 269
- Schneider, Gerhard 262
- Schneider, Ute 262
- Schnettler, Bernt 392
- Schramm, Percy E. 93
- Schreiber, Jürgen 4, 403
- Schreiner, Klaus 170
- Schröcker, Alfred 182
- Schrode, Paula 70
- Schröer, Christina 215, 218, 221 f., 224, 226
- Schulze, Gerhard 373
- Schundenius, Carl Heinrich 209
- Schütt, Jutta 266
- Schütz, Alfred 362, 392
- Schwedler, Gerald 6, 11, 118, 173, 228, 377, 399
- Schwerhoff, Gerd 167
- Schwibbe, Gudrun 201
- Scribner, Robert W. 170, 174, 178, 181
- Seibert, Simone 134
- Siebel, Walter 389
- Sieker, Hugo 266
- Signori, Gabriela 150, 158, 162, 164, 168, 170, 173, 228, 233
- Simon-Muscheid, Katharina 176
- Sivertsev, Alexei M. 101
- Sledge, Michael 255
- Slough, Rebecca J. 157
- Soeffner, Hans-Georg 199, 377, 388, 391, 402
- Sokrates Scholastikos 45, 63 f., 70–72, 74
- Solmitz, Luise 287
- Sösemann, Bernd 176
- Sparrer, Otto 321
- Speer, Albert 296, 308
- Speth, Volker 230, 232, 235, 238
- Spieß, Werner 174
- Sprenger, Ulrike 168, 177, 186–188
- Sremac, Srdjan 23
- Stambolis, Barbara 245
- Stark, Ludwig 317 f., 329 f., 348
- Steigmann-Gall, Richard 289
- Stein, Ernst 43
- Steiner, Joseph Anton 341, 343
- Stevens, Benjamin 133
- Stickler, Timo 63, 77, 80
- Stiefenhofer, Dionys 334–336, 339, 341
- Stobaios 103
- Stollberg-Rilinger, Barbara 8, 10, 19, 22, 117 f., 167, 175, 180, 190, 210, 253
- Stratenwerth, Heide 149
- Straub, Johannes A. 32, 66, 80, 87
- Stroh, Wilfried 134
- Stürmer, Leo 231
- Stüve, Johann Carl Bertram 160
- Stuveras, Roger 128
- Swett, Pamela 293
- Syme, Ronald 119, 122, 134, 139
- Symeon Magistros 48, 60
- Symmachus 68
- Syndikus, Hans-Peter 128
- Tänzler, Dirk 404
- Taylor, Charles 311
- Tenfelde, Klaus 166, 195
- Teuber, Bernhard 22, 176, 228
- Thamer, Hans-Ulrich 17 f., 190, 205, 215, 220–222, 224–226, 282 f., 401, 405
- Theisen, Ulrike 120
- Themistios 65, 67 f.
- Theodoros Anagnostes 57, 64
- Theokrit 141
- Theophanes 43, 49, 52, 96
- Thies, Kristina 179, 227
- Thomas, Richard F. 128
- Thomas, Werner 185, 189
- Tibull 111, 124, 132, 137, 140
- Tittel, Lutz 266
- Tödter, Klaus-Dieter 342
- Tola, Eleonora 138
- Tonger-Erk, Lily 125, 142
- Touraine, Alain 377
- Traulsen, Christian 59
- Treiber, Angela 21
- Trexler, Richard C. 167, 175
- Trotha, Trutz von 361
- Trout, Dennis 88
- Trüter, Ingo 193
- Turner, Victor 82, 173, 269, 402

- Ullmann, Walter 90  
 Urban, Josef 342  
 Urban, Markus 296 f., 301  
 Uthemann, Karl-Heinz 104  
  
 Vance, Jonathan 251  
 Velde, Henk de 229  
 Veldman, Ilja M. 198  
 Velleius Paterculus 129  
 Velten, Hans Rudolf 11, 177  
 Verger, Jacques 193  
 Vergil 113 f., 120, 124 f., 128, 131, 143  
 Versnel, Hendrik S. 117, 121  
 Victor von Tunnuna 43  
 Vierhaus, Rudolf 249  
 Vikan, Gary 72  
 Vitiello, Massimiliano 81, 88 f.  
 Voegelin, Eric 288  
 Vogel, Jakob 260, 279  
 Völkel, Michaela 176, 194  
 Volkland, Frauke 181  
 Voltmer, Ernst 171  
 Vondung, Klaus 279 f., 282 f., 288, 302 f.,  
 306  
 Vössing, Konrad 46  
 Vosske, Heinz 275  
  
 Walde, Christine 138, 145  
 Walden, Hans 266  
 Walder, Patrick 360  
 Wallace-Hadril, Andrew 79, 82 f.  
 Wallraff, Martin 30 f.  
 Walter, Hermann 129  
 Walter, Uwe 112  
 Warmbrunn, Paul 181, 342, 344  
 Warneken, Bernd Jürgen 11  
 Warstat, Matthias 18  
 Weber, Max 121, 347  
 Weinlich, Barbara 123  
  
 Weinrich, Harald 134, 137  
 Weiss, Dieter J. 151, 168, 170, 179, 187,  
 194  
 Weiss, Peter 31  
 Weiß, Ulmann 181  
 Weller, Thomas 5, 15 f., 168, 170, 172,  
 175 f., 183, 185 f., 188, 196, 400  
 Welskopp, Thomas 277  
 Wenger, Alfons 340  
 West, David 127  
 Whaley, Joachim 175  
 Whitby, Mary 94, 98  
 Wiek, Peter 158  
 Wieland, Christian 193  
 Wienand, Johannes 32, 38, 64, 88  
 Wiepen, Eduard 340  
 Wildt, Michael 295  
 Williams, Gareth 134  
 Wilson, William J. 296  
 Winkler, Heinrich August 273  
 Winterhager, Wilhelm Ernst 163  
 Wischmeyer, Wolfgang 91  
 Witschel, Christian 22  
 Wlosok, Antonie 131  
 Wohlrab-Sahr, Monika 22  
 Wojtowycsch, Myron 90  
 Wulf, Christoph 399  
  
 Žak, Sabine 171  
 Zanker, Graham 142  
 Zanker, Paul 113, 120, 130 f.  
 Zehetmair, Hans 321  
 Zelnhefer, Siegfried 282 f., 296  
 Zika, Charles 168, 174  
 Zimmer, Oliver 229, 232  
 Zimmermann, Harm-Peer 255  
 Zimmermann, Martin 125 f., 139  
 Zosimos 54 f., 66, 76  
 Zotter, Christof 24

## Ortsregister

- Afghanistan 251  
Altdorf 196, 198  
Andalusien 189  
Aragón 186  
Augsburg 179f., 326, 329, 336, 341  
Autun 221
- Bayern 231, 326, 347  
Berlin 21, 24, 204, 230, 232,  
237f., 242, 260–263, 273f.,  
276f., 280, 284, 292, 304,  
363–368, 374f., 378, 381–383,  
386, 388, 404  
– Berliner Mauer 364  
– Berliner Sportpalast 304  
– Berliner Vertretung der EU-Kommis-  
sion 386  
– Brandenburger Tor 287  
– Bundeskanzleramt 386f., 390  
– Bundesrat 386  
– Bundestag 263  
– Denkmal für die ermordeten Juden  
Europas 261  
– E-Werk (Club) 365  
– Frankfurter Allee 274  
– Friedrichsfelde 273f., 280, 284  
– Friedrichshain 277  
– Gräberfeld der Revolutionsopfer 275,  
280  
– Heinrich-Böll-Stiftung 387  
– Kanzleramt 382, 386  
– Kurfürstendamm 364f., 367  
– Küstriner Platz 274  
– Landwirtschaftsministerium 386  
– Ostbahnhof 382f.  
– Postbahnhof 383  
– Potsdamer Platz 381f., 384, 386  
– Siegessäule 260, 366–368  
– Straße des 17. Juni 366  
– Stresemannstraße 384  
– Tiergarten 365  
– Tresor (Club) 365  
Bochum 369  
Bonn 3, 252  
Bosnien 365  
Bosporus 43, 45, 57, 66  
Brandenburg 5–7, 229, 242, 259, 386  
Brasilien 24  
Brest 222  
Bulgarien 385  
Bundesautobahn A40 368  
Byzanz 92, 171
- Cádiz 189  
Cap Arcona 269  
Chalkedon 104, 108  
Champagne 206
- Davos 386  
Dennewitz 6  
Deutschland 190, 236, 247, 249, 252,  
255f., 263f., 267, 269, 274, 278, 282,  
287, 290–292, 294, 298f., 301–303, 305,  
307, 311, 347, 364, 366, 382, 389, 395,  
404  
– Deutscher Bund 326  
– Deutsches Kaiserreich 261f., 326  
– Heiliges Römisches Reich deutscher  
Nation 184–186, 189  
– Ostdeutschland 268  
– Westdeutschland 268  
Deutsche Demokratische Republik 264  
Dinkelsbühl 19f., 315–357, 400  
– Altstadt 315  
– Deutsche Schule 328  
– Dreikönigskapelle 335  
– Hauptstraße 328  
– Heiligeistspital 337  
– Hohenwart 342  
– Kapuzinerkirche 335

- Kapuzinerkloster am Kornhaus 342
- Karmelitenkirche 335
- Kornschranne 343
- Lateinschule 330, 336 f., 352
- Mittlere Schmiedgasse 343
- Ratsstube 348
- Schießwasen 319, 329, 331 f.
- Segringerstraße 343
- Segringertor 335, 342 f.
- Spitalkirche 315
- Spitaltor 343
- Stadtpfarrkirche St. Georg 333–335, 337, 339–341, 354
- Vorstadt 328
- Weinmarkt 315, 328, 343
- Weth 343
- Wörnitztor 328
- Donau 6
- Dortmund 238–240, 244, 248, 368 f.
  - Dominikanerkloster 238
  - Hansaplatz 238
  - Innenstadt 239
  - Propsteikirche 239
  - Westfalenhallen 369
- Duisburg 20, 369, 373 f.
  - Güterbahnhof 369
- Elsass 256
- England 175, 188 f., 366, 385
- Ephesus 104, 108
- Erfurt 181–183, 203, 205, 399
  - Anger 182
- Erlangen 198
- Essen 368
- Étampes 223
- Fehrbellin 5 f., 8
  - Kurfürstenberg 7
  - Schlachtfeld 7
  - Siegessäule Hakenberg 5–7
- Frankreich 250, 305, 347, 385
- Freiburg 199
- Fürstenau 158–161
  - Festung Fürstenau 158
- Galatien 47, 51
- Germanien 134, 136
- Gießen 198
- Göttingen 198, 200, 202
  - Königliche Sozietät der Wissenschaften 200
  - Paulinerkirche 200
  - Rathaus 200
  - Reitbahn 200
  - Weende 200
- Griechenland 385
- Großbeeren 6
- Halle (Saale) 197 f., 203 f., 257, 387
  - Alter Markt 204
  - Große Ulrichstraße 204
  - Markerstraße 205
  - Rannische Straße 204
  - Schieferbrücke 204
  - Stroh Hof 204
  - Thomasisches Haus 204
  - Universität 197, 203
  - Waage (Vorlesungssaal) 197
- Hamburg 183, 266 f., 287, 368
  - Altona 266
  - Binnenalster 266
  - Dammtor Denkmal 267
  - Rathaus 266
- Hamm 238
- Hannover 240
- Helmstedt 198, 201
- Highway 401 („Highway of Heroes“) 251
- Iburg 159
- Irland 23
  - Nordirland 23, 182
- Israel 366
- Italien 226
  - Norditalien 383
- Jena 198
- Jerusalem 45–47, 58, 399
  - Zweiter Tempel 46, 49
- Kanada 251
- Karthago 46, 50, 59 f.
- Kastilien 186
- Kleve 242
- Kolberg 305 f.
- Köln 159 f., 229 f., 233, 242–244, 368

- Konstantinopel 14, 43–46, 52, 57f., 60,  
63–78, 82–84, 86–90, 92, 96f., 105–110,  
397
- Apostelkirche 44, 60
  - Chalke 44, 60, 96
  - Charisios-Tor 44
  - Hagia Sophia 45, 54
  - Hippodrom 14, 45f., 49, 58, 60, 63–65,  
67–69, 72, 74, 78, 92f., 96–98
  - Kaiserforen 74
  - Kaiserpalast 44, 60, 93, 96
  - Kapitäl 13, 44, 56–58, 60, 66, 69,  
99
  - Mese 44, 74
  - Lange Mauern 43
  - Villa des Belisar 49
- Langemarck 298  
Latium 31  
Leipzig 183, 185, 198  
Lippe (Fürstentum) 240  
Lippehne 259  
Lothringen 256
- Madrid 189  
Mainz 181  
Marburg 195, 198, 204f.  
Marmarameer 43  
Menden (Sauerland) 236  
Metz 256  
Mexiko 366  
Minden 159, 230, 235, 237f., 240f.,  
244f., 248
- Domkirche 240
- Montpellier 175  
Moskau 279  
München 19, 282, 296, 301, 306, 317f.,  
323, 368
- Bürgerbräukeller 303
  - Feldherrnhalle 303
  - Königsplatz 303
- Münster 152, 179, 227, 229, 233f.,  
239, 245
- Rathaus 227
- Naumburg 316  
Neuruppin 258  
Nördlingen 330
- Nürnberg 19, 282, 296f., 337f., 353
- Germanisches Nationalmuseum 318
  - Luitpoldhain 300
- Oder 259  
Olymp 132  
Osnabrück 15, 149–163, 399
- Bucksturm 160
  - Dom 149, 153–156, 158–161
  - Friedhof 154, 156, 163
  - Haler Feld 152, 163
  - Hochstift Osnabrück 158
  - Johannestor 149
  - Martinstor 149
  - Neustädter Stift St. Johann 156, 160f.
  - Nikolaikapelle 149
  - Pfarrkirche St. Katharinen 149
  - Pfarrkirche St. Marien 149
  - Stiftskirche St. Johann 149
- Österreich 366, 385  
Ontario 251
- Paderborn 229, 234, 239, 241, 245–248
- Herz-Jesu-Kirche 246
  - Jesuitenkirche (heute Universitäts- und  
Marktkirche) 246
  - Johanniskirche 246
  - Römische Kapelle 246
- Pannonien 134  
Paris 206, 208, 216, 219f., 222f., 401
- Bastille 207f., 223
  - Louvre 226
  - Opéra 208
  - Panthéon 221, 225
  - Place de la Bastille 223
  - Place de la Révolution/Place du  
Louis XV./Place de la Concorde 222
  - Saint-Geneviève 206
  - Theater der Ancienne Comédie 208
  - Triumphbogen 224
  - Tuilerien 225
  - Vorstadt St. Antoine 208
- Pforzheim 202, 398  
Prag 198  
Preußen 6f., 228–230, 232, 235, 238, 242,  
247–250, 259–261
- Ostpreußen 256
  - Westprovinzen 229, 232

- Puri 3  
 – Jagannath-Tempel 3  
  
 Ravensberg 152, 161  
 Rhein 6  
 Rheinland 232  
 Rheinprovinz 229  
 Rietberg 236  
 Römisches Reich 31, 54, 65 f., 74, 79, 87,  
 91, 116, 184–186, 189, 202  
 – Osten des Reiches 43, 55, 59, 76 f., 86,  
 104  
 – Westen des Reiches 14, 63, 75, 77, 86  
 Rom 13 f., 29–42, 46, 54, 63–67, 77–84,  
 86–91, 108 f., 111 f., 115, 117 f., 120,  
 133–141, 143 f., 246, 352, 397 f.  
 – Amphitheater 80  
 – Augustusforum 120  
 – Circus (Maximus) 38, 67, 80, 118, 135  
 – Forum Romanum 32, 38, 41 f., 118,  
 120  
 – Hippodrom 67–69  
 – Kaiserpalast 33  
 – Kapitol 13, 29, 32–35, 38–42, 44, 56–58  
 – Konstantinsbogen 42  
 – Jupitertempel auf dem Kapitol 58, 66,  
 69, 99, 136  
 – Marsfeld 117 f., 220 f., 224 f.  
 – Milvische Brücke 13, 29, 31, 34, 397  
 – Palatin 32 f., 39–42, 143  
 – Petrusbasilika 88  
 – Pomerium 67, 118  
 – Porta Triumphalis 35, 118  
 – Senatskurie 33  
 – Trajansforum 79  
 Romilly 206  
 Rostock 198  
 Rothenburg ob der Tauber 317  
 Ruhr 368, 371  
 Ruhrgebiet 240, 368 f., 371 f., 374  
 Russland 279  
  
 Sachsen 152, 322, 341  
 Schaumburg-Lippe 240  
 Schönenberg bei Ellwangen 335  
 Schwaben 316  
 Schwäbisch-Hall 387  
  
 Schwarzes Meer 43, 133 f.  
 Schweden 5, 316, 322, 324, 329 f., 332 f.,  
 347 f., 350, 353 f.  
 Schweiz 244  
 – Westschweiz 287  
 Sellières 206  
 Selymbria 43  
 Sevilla 185–188  
 Siegen 182  
 Soest 160, 238, 242–244, 248  
 – Dom St. Patrokli 243  
 Söldin 259  
 Sowjetunion 278  
 Spandau 232, 237 f., 242, 244  
 Spanien 16, 169, 185–189  
 Sperreuth 315, 350  
 Speyer 186  
 Stalingrad 304 f.  
 Stralsund 16, 186  
  
 Tannenberg 263  
 Tiber 33  
 Tomi 133 f., 143  
 Toronto 251  
 Trenton 251  
 Trier 247  
 Troyes 206  
  
 Ulm 319  
  
 Valladolid 185  
 Vandalenreich 46, 54  
 Varennes 220  
 Venedig 166  
 Vereinigte Staaten von Amerika 255, 371  
 Versailles 218 f., 222, 401  
 – Großer Saal der Menus Plaisirs 219  
 – Kirche Saint-Louis 218  
 Vogesen 31  
  
 Warendorf 236  
 Wartburg 290  
 Westfalen 227, 229, 232, 234, 240, 243,  
 245, 248  
 Wiedenbrück 232–237, 239, 244, 248  
 – Franziskanerkloster 234 f.  
 Wittenberg 179, 209